

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 7 (1912)
Heft: 12: Vom Riegelhaus

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leitungsstangen und Heimatschönheit.
 Etwas für Behörden und „andere“ schreibt der „Kunstwart“ (Verlag Georg D. W. Callwey, München): Telegraphen- und sonstige Leitungen sind unentbehrlich, man müsste sich also mit ihnen selbst dann abfinden, wenn sie hässlich sein müssten; es gibt aber schwerlich irgend eine vernünftige Sache, die ihren innern Bedingungen nach hässlich sein und also auch an rechter Stelle hässlich wirken müsste. Auch die Leitungsstangen müssen das nicht: sie können sogar als feiner Schmuck der Landschaft wirken. Auf alle Fälle aber ist nötig, dass sie der Leichtigkeit ihrer eigenen Formen gemäss mit den Formen und Linien der Landschaft sagen wir: spielen. Oft wird das Spielen ein Zusammengehen sein, wie sich schwerlich dagegen was sagen lässt, dass die Telegraphendrähte die Wege einfach begleiten. Mitunter jedoch kann auch ein Kreuzen nötig sein, und dann sollte nach Ort und Gelegenheit stets eine freundliche Bewegung, ein feiner

Schwung erstrebt werden, der mit den andern Formen und Linien in eine lebendige Beziehung tritt. Die Hauptsache ist: es müssen geometrische Linien vermieden werden, also keine Geraden, keine Kreisbogen, der „Gang“ der Leitung muss organisch wirken. Das lässt sich fast immer ohne die geringste Verletzung der Zweckmässigkeit erreichen, wenn man diese Zweckmässigkeit nur nicht darin sieht, dass eine Kleinigkeit von Mehraufwendung, dass etwa drei Maste und zehn Meter Draht gespart werden. Jetzt aber stakt die Stangenreihe etwa eine schöne Anhöhe hinunter, ohne sich im mindesten um ihre Bewegung zu kümmern, schnurgerade und sozusagen kopfüber, wodurch denn die Stelle aufs gröblichste verschandelt wird. Oder die Ausschau über eine Wiese nach einer Mühle hin, die vielleicht den feinsten Reiz der Landschaft geboten hat, wird durch ein schnurgerades Gestelz sozusagen zertreten. Es scheint, als wenn unsere Behörden bei ihren Verordnungen



E. d'Okolski
 ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

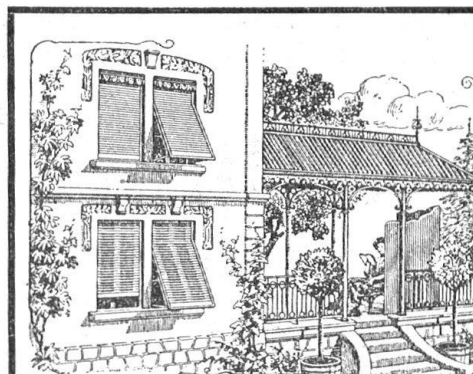
**CHALETs ET
 MAISONS DE
 CAMPAGNE
 PENSIONS - HOTELS
 EXECUTION ARTISTIQUE**



**Institut Minerva
 Zürich**

Rasche und gründl.
 Vorbereitung auf die
Maturität

J. Rukstuhl, Basel
 erstellt auf Grundlage vielfähriger Erfahrung
Centralheizungen
 aller Systeme
 Warmwasser — Niederdruckdampf etc.



**Rolladen-Fabrik
 Carl Hartmann
 Biel — Bienne**

Stahleblech-Rolladen
 Holz-Rolladen
 Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen
 Scheerentor-Gitter

Friedrich-Wilhelm
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Berlin

Günstigste Bedingungen

Prämien-u. Zinsen-Einnahmen

1901: Fr. 19 149 195.—

1911: Fr. 60 305 337.—

Auskunft und Prospekte
 bei der Direktion für die
 Schweiz

**Staehelin & Frommlet
 Basel**

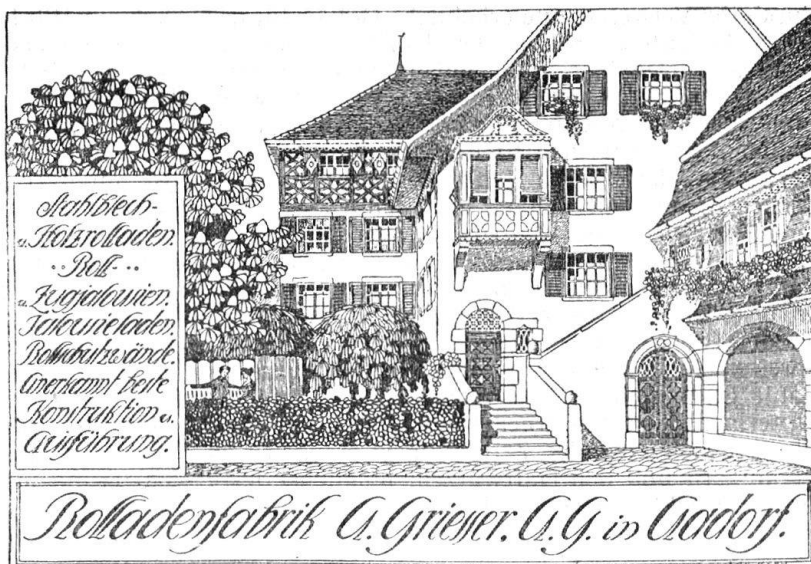
u. sämtlichen Vertretern

St. Léger ob. Vevey
Hôtel & Pension Richemont

Station La Chiésaz 3 Minuten Entfernung. Grosses Besitztum. Prachtvolle ruhige Lage. Sport. Moderner Komfort. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bad. Diätküche. Prospekte. Offen das ganze Jahr. (H. 4203 M.) Bes. S. Nussbaum.

Schädigt der Efeu das Mauerwerk? Zu dieser in den Tagen der Heimatschutzbestrebungen gewiss nicht unwichtigen Frage, die schon oft erörtert und bald verneint und bald bejaht wurde, äussert sich H. Holm in der Zeitschrift „Aus der Natur“ in objektiver, die Vorteile und Nachteile des Efeus als Wandbekleidung genau abwägender Weise. Dass Mäuse, selbst Ratten und anderes Ungeziefer gelegentlich in dem Efeubelag willkommenen Unterschlupf finden können, schlägt er nicht sehr hoch an, ebensowenig ist ernstlich zu befürchten, dass der im Geweige sich ansammelnde Unrat, Tierkot, faulende Blätter usw.,

**Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz**



MODERNE DESSINS ASPHALTPARQUETS